



42.

S. Deger-Jalkotzy – S. Hiller – O. Panagl (eds.)

Floreat Studia Mycenaea

Akten des X. Internationalen Mykenologischen Colloquiums in Salzburg vom 1.–5. Mai 1995, Veröffentlichungen der Mykenischen Kommission 18 = Österreichische Akademie der Wissenschaften philosophisch-historische Klasse Denkschriften 274 (Vienna 1999)

© Verlag der ÖAW
mit freundlicher Genehmigung / with kind permission

Dieses Dokument darf ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke genutzt werden (Lizenz CC BY-NC-ND), gewerbliche Nutzung wird urheberrechtlich verfolgt.

This document is for scientific use only (license CC BY-NC-ND), commercial use of copyrighted material will be prosecuted.

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE KLASSE
DENKSCHRIFTEN. 274. BAND

VERÖFFENTLICHUNGEN DER MYKENISCHEN KOMMISSION

BAND 18

HERAUSGEGEBEN VON
SIGRID DEGER-JALKOTZY



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
WIEN 1999

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE KLASSE
DENKSCHRIFTEN, 274. BAND

FLOREANT STUDIA MYCENAEA

AKTEN DES X. INTERNATIONALEN MYKENOLOGISCHEN
COLLOQUIUMS IN SALZBURG VOM 1.-5. MAI 1995

BAND I

Herausgegeben

von

SIGRID DEGER-JALKOTZY – STEFAN HILLER – OSWALD PANAGL

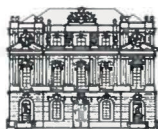
unter Mitarbeit

von

GEORG NIGHTINGALE und THOMAS LINDNER

Mykenische Kommission
der österreichischen Akademie
der Wissenschaften
1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2

Inv. Nr. 554,1



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
WIEN 1999

Vorgelegt von w. M. SIGRID DEGER-JALKOTZY in der Sitzung am 15. Oktober 1997

Gedruckt mit Unterstützung des Fonds
zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Umschlagbild:
TH Ft 140, einer der neuen Tafelfunde aus Theben
(V. Aravantinos, Arch. Mus. Theben)

Alle Rechte vorbehalten
ISBN 3-7001-2787-1
Copyright © 1999 by
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Wien
Gesamtherstellung: Weitzer & Partner GmbH, A-8045 Graz
Printed and bound in Austria



Vordere Reihe (v. l. n. r.): García-Ramón: Neumann: Palmer: Perna: Olivier: Hiller: Jalkotzy: Shelmerdine: Bennet: Driessen: Aura-Jorro: Godart: Hallager.

2. Reihe (v. l. n. r.): Stavrianopoulou: de Fidio: Aravantinos: Carlier: Schwink: Meid: Chadwick: Waanders: Morpurgo-Davies: Ilievski: Sacconi: Frau Ilievski: Melena: Leukart.

3. Reihe (v. l. n. r.): Palaima: Panagl: Buzalkovska-Aleksova: Bartoněk: Babič: Ruijgh: Duhoux: Bennett: Varias García: Parker: Plath: Gschnitzer: Killen: Hajnal.

(Photo: Edith Held)

INHALTSVERZEICHNIS

BAND 1

Inhaltsverzeichnis	7
Vorwort	11
Abkürzungen	13
Programm	19
Teilnehmerliste	23

In memoriam John Chadwick	27
-------------------------------------	----

John CHADWICK, Linear B: Past, Present and Future	29
---	----

Vorträge und Kurzvorträge

Polyxeni ARAPOGIANNI, Jörg RAMBACH et Louis GODART, L'inscription en linéaire B de Kafkania – Olympie (OL Zh 1)	39
Vassilis ARAVANTINOS, Mycenaean Texts and Contexts at Thebes: The Discovery of New Linear B Archives on the Kadmeia	45
Appendix:	
Eleni ANDRIKOU: The pottery from the destruction layer of the Linear B archive in Pelopidou street, Thebes. A preliminary report	79
Francisco AURA JORRO, "Les Nouveaux Index Généraux du Linéaire B"	103
Matjaž BABIČ, Wortstellung im Mykenischen und im alphabetischen Griechisch. Ähnlichkeiten und Unterschiede	115
Antonín BARTONEK, Mycenaean Common Nouns in the Disguise of Proper Names	121
John BENNET, The Mycenaean Conceptualization of Space or Pylian Geography (... yet again!)	131
Emmett L. BENNETT, Minos and Minyas: Writing Aegean measures	159
Margarita BUZALKOVSKA-ALEKSOVA, Some parallel elements in Mycenaean compounds – appellatives and personal names	177
Pierre CARLIER, "Les mentions de la parenté dans les textes mycéniens"	185
Pia DE FIDIO, Le poids mycénien de la laine	195
Jan DRIESSEN, The Northern Entrance Passage at Knossos. Some Preliminary Observations on its Potential Role as "Central Archives"	205
Yves DUHOUX, La séparation des mots en linéaire B	227

José L. GARCÍA-RAMÓN, Mykenisch <i>qe-qi-no-me-no</i> , homerisch <i>δινωτός</i> und der PN <i>di-nu-wa-ta</i>	237
Louis GODART, Les sacrifices d'animaux dans les textes mycéniens	249
Fritz GSCHNITZER, Zum Heerwesen der mykenischen Königreiche	257
Ivo HAJNAL, Ablaut in der Flexion mykenischer <i>ā</i> -Stämme?	265
Erik HALLAGER, Nomenclature of administrative Linear A documents	277
Stefan HILLER, Homerische und mykenische Phrasen	289
Petar Hr. ILIEVSKI, Interpretation of some Mycenaean Personal Names: Nomina theophora	299

BAND 2

Michael JANDA, Zur Herkunft von homerisch <i>ῥαγ</i>	315
John T. KILLEN, Mycenaean <i>o-pa</i>	325
John T. KILLEN, New Readings and Interpretations in the Pylos Tablets	343
Alex LEUKART, Bloßes <i>no</i> in pylisch <i>sa-ri-no-te</i> gegenüber <i>Sa-ri-mu-wo-te</i> und <i>Se-ri-no-wo-te</i> : Quasi-Komplexzeichen oder Ausdruck einer Geminata im Mykenischen?	355
José L. MELENA, Some thoughts on the origin of Knossos fragments found in 1984 at the Herakleion Museum	363
Anna MÖRPURGO DAVIES, The Morphology of Personal Names in Mycenaean and Greek: Some Observations	389
Günter NEUMANN, Annäherungen an Linear A	407
Jean-Pierre OLIVIER, Rapport 1991–1995 sur les textes en écriture hiéroglyphique crétoise, en linéaire A et en linéaire B	419
Thomas G. PALAIMA, “Kn02 – Tn 316”	437
Ruth PALMER, Perishable Goods in Mycenaean Texts	463
Oswald PANAGL, Beobachtungen zur mykenischen Syntax	487
Victor PARKER, Die Aktivitäten der Mykenäer in der Ostägäis im Lichte der Linear B Tafeln	495
Robert PLATH, Bekannte mykenische Wörter – neu gedeutet	503
Cornelius J. RUIJGH, <i>ῥάναξ</i> et ses dérivés dans les textes mycéniens	521
Martín S. RUIPÉREZ, Mycenaean <i>we-we-si-jo</i> , Alphabetical Greek <i>εἰρεσιώνη</i> and <i>Τειρεσίας</i>	537
Anna SACCONI, Quelques remarques sur les séries W- des textes en linéaire B	543
Frederick W. SCHWINK, The Efficacy of Linear B as a Writing System	549
Cynthia W. SHELMEKDINE, A Comparative Look at Mycenaean Administration(s)	555
Eftychia STAVRIANOPOULOU, Gruppen, Korporationen, Vereine: Wesen und Funktion	577
Klaus STRUNK, Einige sprachliche Befunde des Mykenischen und ein Problem der indogermanischen Verbalflexion	587

Carlos VARIAS GARCÍA, The Palace of Mycenae in LH III B2 according to the Documents in Linear B: A General Description	595
Frederik M. J. WAANDERS, * <i>Lāh(o)</i> – “stone” in Mycenaean and Homer	601

Berichte

José L. MELENA, Comité International Permanent des Études Mycéniennes	607
Thomas G. PALAIMA, Program in Aegean Scripts and Prehistory (PASP)	609
Index	613

VORWORT

Das *Comité International Permanent des Études Mycéniennes* (CIPEM) wählte Salzburg als Tagungsort für das 10. *Internationale Mykenologische Kolloquium* und betraute die drei an der Universität Salzburg wirkenden Mykenologen mit seiner Ausrichtung und Organisation. Die Herausgeber der nunmehr vorliegenden Akten haben diese Wahl als eine Auszeichnung verstanden, die ebenso der an ihren Instituten geleisteten fachlichen Arbeit gilt, wie sie die Verdienste der österreichischen Altertumswissenschaft in den vergangenen Jahrzehnten würdigt. Bekanntlich folgten die beiden großen Gräzisten Fritz SCHACHERMEYR und Albin LESKY bereits in der Frühphase der Linear B-Forschung den Arbeitsschritten von Michael VENTRIS und John CHADWICK mit kritischem Wohlwollen, griffen die vorgelegten Ergebnisse in ihren eigenen Publikationen auf und trugen sie in ihrer akademischen Lehre vor. Damit trugen sie zugleich beträchtlich zur Verbreitung und Anerkennung dieses rezenten Zweiges der Altertumswissenschaften bei.

Die *Österreichische Akademie der Wissenschaften*, in deren Rahmen seit 1973 die *Mykenische Kommission* arbeitet, und die *Universität Salzburg* übten die Schirmherrschaft über das *Salzburger Kolloquium* aus. Beiden hohen Institutionen sei dafür gebührender Dank gesagt. Sie trugen mit ihrer Schirmherrschaft der Wertschätzung der Linear B-Forschung in Österreich und dem mykenologischen Forschungsschwerpunkt an der Universität Salzburg Rechnung. Zugleich ehrten sie den wissenschaftlichen Rang der vierzig Gelehrten aus 16 Ländern, deren Texte im vorliegenden Sammelwerk vereinigt sind.

Ein besonderer Höhepunkt der Salzburger Tagung war John CHADWICKS Festvortrag, in dem der „spiritus rector“ der internationalen Linear B-Studien einen fesselnden und berührenden Bericht über sein Lebenswerk im Dienste dieser Forschungsrichtung vorlegte und bislang unbekannte Details zur Entzifferungsgeschichte einfügte. Der Wunsch, den CHADWICK für die Zukunft unseres Faches ausbrachte, „*Floreat Studia Mycenaea*“, gab dem vorliegenden Sammelwerk den Titel.

Als interdisziplinäres Fach gedeiht die Mykenologie im konvergenten Zusammenspiel von Archäologie, Prähistorie, Epigraphik und Sprachwissenschaft, wobei das philologische Verständnis und die sachadäquate Auslegung der Tafeltexte das unentbehrliche Bindeglied, zugleich auch den Schnittpunkt der Erkenntnisinteressen darstellen.

Diese typische Verteilung und Konzentration der Forschungsanliegen spiegelt auch der Befund der Salzburger Jubiläumstagung, ohne daß auf die Fülle überzeugender Resultate und tentativer Ansätze hier im Detail eingegangen werden könnte. Ob es um die neue Lesung eines Silbenzeichens bzw. Ideogramms oder um eine etymologische Wortdeutung geht, ob die Fundhorizonte neuerlich zu Disposition stehen oder das ökonomisch-administrative System der Paläste neuerlich thematisiert wird: stets haben sich die Überlegungen und Argumente im Lichte der schriftlichen Evidenz des Linear B-Corpus zu bewähren.

Gerade in dieser Hinsicht haben die Akten des Salzburger Kolloquiums Erfreuliches zu dokumentieren. Während bei den vorausgegangenen Veranstaltungen die Klage über das Fehlen von neuen Tafelfunden in größerer Menge geradezu ein Leitmotiv geworden war, konnten sich die Teilnehmer der Salzburger Tagung gemeinsam über die repräsentativen Funde von Linear B-Tafeln im mykenischen Palast von Theben freuen: Vassilis ARAVANTINOS legt sie großzügig und in eindrucksvoller Darstellung nun auch in schriftlicher Dokumentation vor.

Ein weiteres Merkmal, das für die Zukunft des Faches positive Auspizien eröffnet, bleibe gleichfalls nicht unerwähnt: Die beträchtliche Anzahl von jüngeren Kollegen, die mit eigenen Kurzbeiträgen und als Diskutanten das Kolloquium und dieses Sammelwerk bereichert haben, läßt das Motto „*Floreat Studia Mycenaea*“ aus John CHADWICKS Festvortrag auch im personellen Bereich künftiger Forschung als ein verheißungsvolles Prinzip Hoffnung verstehen.

Es ist ein vornehmes Privileg der Herausgeber dieses Textkompendiums, Dank zu sagen zunächst allen Personen und Institutionen, die zum Gelingen des Kolloquiums von Salzburg beigetragen haben. Gedankt sei nochmals der *Österreichischen Akademie der Wissenschaften* und der *Universität Salzburg* für ihre Schirmherrschaft; dem *Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr*, der *Österreichischen Forschungsgemeinschaft*, dem *Land Salzburg*, der *Stadt Salzburg* und einigen privaten Sponsoren für finanzielle Unterstützung des Kolloquiums; der *Universitätsbibliothek* und Frau HR Dr. Christine UNTERRAINER für die Überlassung der prachtvollen Bibliotheksaula als Tagungsort. Dank gebührt ferner den Mitgliedern des Tagungssekretariats, das sich aus Mitarbeitern der Institute für *Alte Geschichte* und für *Sprachwissenschaft* zusammensetzte: die Damen Mag. Anna BÄCHLE, Mag. Ursula PAVICIC, Edith HELD und Leonore WARNUNG, sowie die Herren Mag. Thomas LINDNER und Mag. Dr. Georg NIGHTINGALE.

Die Herausgeber danken ferner herzlich folgenden Personen und Institutionen, die am Zustandekommen des vorliegenden Sammelwerkes Anteil hatten: der *Österreichischen Akademie der Wissenschaften* für die Publikation im *Verlag der Akademie*; den Herren Mag. Dr. Georg NIGHTINGALE und Mag. Thomas LINDNER für die technische Betreuung der elektronischen Textverarbeitung; Frau Mag. Lily Yvonne DITZ-FÜHRICH für die sprachliche Überprüfung einiger französischer Beiträge dieses Bandes, Frau Aktuarin Dr. Margarete BIEDER und Frau Mag. Angelika ECKL (phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften) für die organisatorische Betreuung der Publikation; Herrn Hannes WEINBERGER vom *Akademieverlag* für die Herstellung des Werkes und für verständnisvolle Beratung. Den Linear-B-Font stellte Prof. Curtis CLARKE (California State University Pomona) zur Verfügung, die griechischen und indogermanischen Fonts richtete Mag. Georg Nightingale ein, wofür beiden Herren gedankt sei.

Salzburg, im Juni 1998

Sigrid DEGER-JALKOTZY

Stefan HILLER

Oswald PANAGL

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS FÜR ZEITSCHRIFTEN

Die Abkürzungen folgen *l'Année Philologique*

AA	<i>Archäologischer Anzeiger.</i>
ABSA (od. BSA)	<i>Annual of the British School at Athens.</i>
AfO	<i>Archiv für Orientforschung.</i>
AJA	<i>American Journal of Archaeology.</i>
AJPh	<i>American Journal of Philology.</i>
AM	<i>Athenische Mitteilungen.</i>
AnnScAtene	<i>Annuario della Scuola archeologica di Atene e delle Missioni Italiane in Oriente.</i>
AntCl	<i>L'Antiquité classique.</i>
ArchAnAth	<i>Ἀρχαιολογικά Ἀνάλεκτα ἐξ Ἀθηνῶν.</i>
ArchCl	<i>Archeologia Classica.</i>
ArchDelt	<i>Ἀρχαιολογικόν Δελτίον.</i>
ArchEph	<i>Ἀρχαιολογική Ἐφημερίς.</i>
BCH	<i>Bulletin de Correspondance Hellénique.</i>
BSA (od. ABSA)	<i>Annual of the British School at Athens.</i>
ClPh	<i>Classical Philology.</i>
DÖAW	<i>Denkschriften der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.</i>
EEBM	<i>Επετηρίς Εταιρείας Βοιωτικών Μελετών.</i>
Ergon	<i>Τό Ἔργον τῆς ἐν Ἀθήναις Ἀρχαιολογικῆς Ἐταιρείας.</i>
ÉlCrét	<i>Études crétoises.</i>
GGA	<i>Göttingische Gelehrte Anzeigen.</i>
HarvSt	<i>Harvard Studies in Classical Philology.</i>
IG	<i>Inscriptiones Graecae.</i>
JHS	<i>Journal of Hellenic Studies.</i>
Mem Acc Lincei	<i>Memorie dell' Accademia dei Lincei.</i>
MH (od. MusHelv)	<i>Museum Helveticum.</i>
MSS	<i>Münchener Studien zur Sprachwissenschaft</i>
MusHelv (od. MH)	<i>Museum Helveticum.</i>
OJA	<i>Oxford Journal of Archaeology.</i>
OpAth	<i>Opuscula Atheniensia.</i>
PrähZ	<i>Prähistorische Zeitschrift.</i>
PraktArchEt	<i>Πρακτικά τῆς ἐν Ἀθήναις Ἀρχαιολογικῆς Ἐταιρείας.</i>
QUCC	<i>Quaderni Urbinati di Cultura classica</i>
REG	<i>Revue des études grecques.</i>
RenLinc	<i>Atti della Accademia nazionale dei Lincei. Rendiconti.</i>
RivFil	<i>Rivista di filologia e di istruzione classica.</i>
Rphil	<i>Revue de philologie, de littérature et d'histoire anciennes.</i>
SGDI	<i>Sammlung der griechischen Dialekt-Inschriften.</i>
SIG	<i>Sylloge Inscriptionum Graecarum.</i>
TIES	<i>Tocharian and Indo-European Studies.</i>
ZAnt	<i>Živa Antika. Antiquité vivante.</i>

ZPSK

Zeitschrift für Phonetik, Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung.

ZPhon

Zeitschrift für Phonetik und allgemeine Sprachwissenschaft.

BIBLIOGRAPHISCHE ABKÜRZUNGEN

I. Akten der Mykenologischen Kolloquien

*Études Mycéniennes**Études Mycéniennes. Actes du Colloque international sur les textes mycéniens* [Gif-sur-Yvette, 3–7 avril 1956] (M. LEJEUNE ed., 1956).*Atti Pavia**Atti del 2° Colloquio Internazionale di Studi Minoico-Micenei* (Pavia, 1–5 IX 1958) [= *Athenaeum* 46 (1958), p. 295–240].*Wingspread Colloquium**Mycenaeae Studies. Proceedings of the Third International Colloquium for Mycenaeae Studies held at "Wingspread", 4–8 September 1961* (E. L. BENNETT, JR. ed., 1964).*Cambridge Colloquium**Proceedings of the Cambridge Colloquium on Mycenaeae Studies* (L. R. PALMER & J. CHADWICK ed., 1966).*Atti Roma**Atti e memorie del I° Congresso Internazionale di Micenologia, Roma 27 settembre – 3 ottobre 1967, 3 vol.* (1968).*Studia Mycenaea Brno**Studia Mycenaea. Proceedings of the Mycenaeae Symposium, Brno April 1966* (A. Bartoněk ed., 1968).*Acta Mycenaea**Acta Mycenaea. Actes du cinquième Colloque international des études mycéniennes, tenu à Salamanque, 30 mars – 3 avril 1970, 2 vol.* (M. S. RUIPÉREZ ed., 1972) [= *Minos* 11 (1970); 12 (1971)].*Chaumont Colloquium**Colloquium Mycenaeum. Actes du sixième Colloque international sur les textes mycéniens et égéens tenu à Chaumont sur Neuchâtel du 7 au 13 septembre 1975* (E. RISCH & H. MÜHLESTEIN ed., 1979).*Res Mycenaeae**Res Mycenaeae. Akten des VII. Internationalen Mykenologischen Colloquiums in Nürnberg vom 6.–10. April 1981* (A. HEUBECK & G. NEUMANN ed., 1983).*Pylos Comes Alive**Pylos Comes Alive. Industry + Administration in a Mycenaeae Palace. A Symposium of the NY Society of the Archaeological Institute of America and Fordham University in Memory of Claireve Grandjouan [May 4–5 1984]* (C. W. SHELMEERDINE & Th. G. PALAIMA ed., 1984).*Linear B**Linear B: A 1984 Survey. Proceedings of the Mycenaeae Colloquium of the VIIIth Congress of the International Federation of the Societies of Classical Studies [Dublin, 27 August – 1st September 1984]* (A. MORPURGO DAVIES & Y. DUHOX ed., 1985).*Tractata Mycenaea**Tractata Mycenaea. Proceedings of the Eighth International Colloquium on Mycenaeae Studies, held in Ohrid, 15–20 September 1985* (P. HR. ILIEVSKI & L. CREPAJAC ed., 1987).

- Studia Mycenaea* (1988) *Studia Mycenaea* (1988) (Th. G. PALAIMA, C. W. SHEL-MERDINE & P. Hr. ILIEVSKI ed., 1989) [*ZAnt Monographs* No 7].
- Mykenaiika* *Mykenaiika. Actes du IXe Colloque international sur les textes mycéniens et égéens organisé par le Centre de l'Antiquité Grecque et Romaine de la Fondation Hellénique des Recherches Scientifiques et l'École française d'Athènes* [Athènes, 2-6 octobre 1990] (J.-P. OLIVIER ed., 1992).
- Floreat Studia Mycenaea* *Floreat Studia Mycenaea. Akten des X. Internationalen Mykenologischen Colloquiums in Salzburg vom 1.-5. Mai 1995* (S. DEGER-JALKOTZY, S. HILLER & O. PANAGL ed., Wien 1999) [=Veröffentlichungen der Mykenischen Kommission, Band 18].

II. Texte

- CIM* A. SACCONI, *Corpus delle iscrizioni in lineare B di Micene* (1974).
- CIV* A. SACCONI, *Corpus delle iscrizioni vascolari in lineare B* (1974).
- CoMIK* J. CHADWICK, L. GODART, J. T. KILLEN, J.-P. OLIVIER, A. SACCONI & I. A. SAKELLARAKIS, *Corpus of Mycenaean Inscriptions from Knossos* I (1986), II (1991).
- CTLA* J. RAISON & M. POPE, *Corpus transnuméré du linéaire A²* (1994).
- GORILA* L. GODART & J.-P. OLIVIER, *Recueil des inscriptions en linéaire A* I (1976), II (1979), III (1976), IV (1982), V (1985).
- ICS* O. MASSON, *Les inscriptions chypriotes syllabiques* (1961; rééd. avec suppl. en 1983).
- KT^I* E. L. BENNETT, JR., J. CHADWICK & M. VENTRIS, *The Knossos Tablets* (1956) [=BICS Suppl. Papers No. 2].
- KT^{II}* J. CHADWICK, J. T. KILLEN & J.-P. OLIVIER, *The Knossos Tablets* IV. *A Transliteration* (1971).
- KT^{III}* J. T. KILLEN & J.-P. OLIVIER, *The Knossos Tablets* V. *A Transliteration* (1989).
- MT II* E. L. BENNETT, JR., *The Mycenae Tablets* II [=TAPhS 48 (1958)].
- MT III* J. CHADWICK, *The Mycenae Tablets* III [=TAPhS 52 (1962)].
- MT IV* J.-P. OLIVIER, *The Mycenae Tablets* IV. *A Revised Transliteration* (1969).
- PTT* E. L. BENNETT, JR. & J.-P. OLIVIER, *The Pylos Tablets Transcribed* I (1973), II (1976).
- SM I* A. J. EVANS, *Scripta Minoa* I (1909).
- SM II* A. J. EVANS, *Scripta Minoa* II (J. L. MYRES ed., 1952).
- TITHEMY* J. L. MELENA & J.-P. OLIVIER, *TITHEMY. The Tablets and Nodules in Linear B from Tiryns, Thebes and Mycenae* (1991).
- TT I* J. CHADWICK, *Linear B Tablets from Thebes* [=Minos 10:2] (1969).

TT II

T. G. SPYROPOULOS, J. CHADWICK & J. L. MELENA, *The Thebes Tablets 2* [= *Minos Suppl.* 4] (1975).

III. Andere Publikationen

- Aspects* Y. DUHOUX, *Aspects du vocabulaire économique mycénien* (1976).
- CMS* *Corpus der minoischen und mykenischen Siegel I* (I. PINI et al. ed., 1964–).
- DGE* E. SCHWYZER, *Dialectorum Graecarum exempla epigraphica potiora*³ (1923).
- Dictionnaire* P. CHANTRAINE, *Dictionnaire étymologique de la langue grecque. Histoire des mots* I (1968), II (1970), III (1974), IV (1977–1980).
- DMic* F. AURA JORRO, *Diccionario micénico I* [A–N] (1985), II [●–Z] (1993).
- Documents*¹ M. VENTRIS & J. CHADWICK, *Documents in Mycenaean Greek* (1956).
- Documents*² M. VENTRIS & J. CHADWICK, *Documents in Mycenaean Greek* (J. CHADWICK ed., 1973).
- Dosmoi* P. DE FIDIO, *I dosmoi pili a Poseidon. Una terra sacra di età micenea* (1977).
- Early Destruction* J. DRIESSEN, *An Early Destruction in the Mycenaean palace at Knossos: A New Interpretation of the Excavation Field-Notes of the South-East Area of the West Wing* (1990).
- Études* C. J. RULIGH, *Études sur la grammaire et le vocabulaire du grec mycénien* (1967).
- Evidence* M. VENTRIS & J. CHADWICK, "Evidence for Greek Dialect in the Mycenaean Archives", *JHS* 73 (1953), p. 84–103.
- Festschrift E. Risch* o-o-pe-ro-si. *Festschrift für Ernst Risch zum 75. Geburtstag* (A. ETTER ed., 1986).
- Formation* P. CHANTRAINE, *La formation des noms en grec ancien* (1933).
- GEW* HJ. FRISK, *Griechisches etymologisches Wörterbuch* (1954–1972).
- Grammar* E. VILBORG, *A Tentative Grammar of Mycenaean Greek* (1960).
- Griech. Gramm.* E. SCHWYZER, *Griechische Grammatik* (1934–1953).
- HPN* F. BECHTEL, *Die historischen Personennamen des Griechischen bis zur Kaiserzeit* (1917).
- IDA* F. VANDEN BEELE & J.-P. OLIVIER, *Les idéogrammes archéologiques du linéaire B* (1979).
- IEW* J. POKORNY, *Indogermanisches etymologisches Wörterbuch* (1949–1959).
- IGLB* J.-P. OLIVIER, L. GODART, C. SEYDEL & C. SOURVINOU, *Index généraux du linéaire B* (1973).
- Interpretation* L. R. PALMER, *The Interpretation of Mycenaean Greek Texts*² (1969).
- Lexicon* A. MORPURGO, *Mycenaeae Graecitatis Lexicon* (1963).
- LfgrE* *Lexikon des frühgriechischen Epos* (1955–).

<i>LGPN</i>	P. M. FRASER & E. MATTHEWS, <i>A Lexicon of Greek Personal Names I</i> (1987).
<i>LGPN II</i>	<i>A Lexicon of Greek Personal Names. II: Attika</i> (M. J. OSBORNE & S. G. BYRNE ed., 1994).
<i>LSJ</i>	H. G. LIDDELL, R. SCOTT & H. St. JONES, <i>A Greek-English Lexicon</i> ⁹ (1940; Neuaufl. mit Suppl. 1968).
<i>Mémoires</i>	M. LEJEUNE, <i>Mémoires de philologie mycénienne</i> I (1958), II (1971), III (1972).
<i>Mentions</i>	M. GÉRARD-ROUSSEAU, <i>Les mentions religieuses dans les tablettes mycéniennes</i> (1968).
<i>Minoan Society</i>	<i>Minoan Society. Proceedings of the Cambridge Colloquium 1981</i> (O. KRZYSZKOWSKA & L. NIXON ed., 1983).
<i>Mycenaeae Geography</i>	<i>Mycenaeae Geography. Proceedings of the Cambridge Colloquium [September 1976]</i> (J. BINTLIFF ed., 1977).
<i>OGS</i>	O. MASSON, <i>Onomastica Graeca Selecta</i> (Einführung und Index von C. DOBIAS & L. DUBOIS, 1990).
<i>PAPE-BENSELER</i>	W. PAPE & G. E. BENSELER, <i>Wörterbuch der griechischen Eigennamen</i> ³ (1884).
<i>Personennamen</i>	O. LANDAU, <i>Mykenisch-griechische Personennamen</i> (1958).
<i>Phonétique</i>	M. LEJEUNE, <i>Phonétique historique du mycénien et du grec ancien</i> ³ (1972).
<i>PofM</i>	A. J. EVANS, <i>The Palace of Minos at Knossos</i> I (1921), II (1928), III (1930), IV (1935).
<i>PofN</i>	C. W. BLEGEN, M. RAWSON & M. L. LANG, <i>The Palace of Nestor at Pylos in Western Messenia</i> I (1966), II (1969), III (1973).
<i>Problems in Greek Prehistory</i>	<i>Problems in Greek Prehistory. Papers Presented at the Centenary Conference of the British School of Archaeology at Athens, Manchester, April 1986</i> (E. R. FRENCH & K. A. WARDLE ed., 1988).
<i>Sanctuaries and Cults</i>	<i>Sanctuaries and Cults in the Aegean Bronze Age. Proceedings of the First International Symposium at the Swedish Institute in Athens, 12–13 May 1980</i> (R. HÄGG & N. MARINATOS ed., 1981) [=SkrAth, 4°, XXVII].
<i>Scribes Cnossos</i>	J.-P. OLIVIER, <i>Les scribes du Cnossos</i> (1967).
<i>Scribes Pylos</i>	Th. G. PALAIMA, <i>The Scribes of Pylos</i> (1988).
<i>Studies</i>	L. BAUMBACH, <i>Studies in Mycenaean Inscriptions and Dialect</i> I (1953–1964) [1968], II (1965–1978) [1986].
<i>Studies Bennett</i>	<i>Texts, Tablets and Scribes. Studies in Mycenaean Epigraphy and Economy offered to Emmett L. Bennett, Jr.</i> (J.-P. OLIVIER & Th. G. PALAIMA ed., 1988).
<i>Studies Chadwick</i>	<i>Studies in Mycenaean and Classical Greek presented to John Chadwick</i> (J. T. KILLEN, J. L. MELENA & J.-P. OLIVIER ed., 1987) [=Minos 20–22].
<i>Studies Palmer</i>	<i>Studies in Greek, Italic and Indo-European Linguistics offered to Leonard R. Palmer on the Occasion of his Seventieth Birthday, June 5. 1976</i> (A. MORPURGO DAVIES & W. MEID ed., 1976).
<i>THUMB-SCHERER</i>	A. THUMB, <i>Handbuch der griechischen Dialekte</i> (zweite erweiterte Auflage von A. SCHERER) (1959).

Vocabulary

J. CHADWICK & L. BAUMBACH, "Mycenaean Greek Vocabulary". *Glotta* 41 (1963), p. 157–271; II: L. B. BAUMBACH, *Glotta* 49 (1971), p. 151–190.

Wortbildung

E. RISCH, *Wortbildung der homerischen Sprache*² (1974).

PROGRAMM

Tagungsort:

Universitätsbibliothek, Hofstallgasse 2–4 (gegenüber dem
Großen Festspielhaus), Bibliotheksaula

Montag, 1. Mai 1995

09.00–10.00

Begrüßungen:

Eröffnung

Für das Organisationskomitee: Sigrid JALKOTZY

Für die Österreichische Akademie der Wissenschaften:

Der Sekretär der Philosophisch-Historischen Klasse, Prof.
Dr. Ernst STEINKELLNER

Für die Universität Salzburg: Rektor Prof. Dr. Edgar
MORSCHER

Für die Geisteswissenschaftliche Fakultät der Universität
Salzburg: Prädekan Prof. Dr. Leo TRÜCHLAR

Für das CIPEM: Generalsekretär Prof. Dr. José L.
MELENA

10.00–13.00

Vorsitz:

ARAVANTINOS Vassilis

KILLEN John T.

1. Sitzung

Jean-Pierre OLIVIER

New Linear B-Tablets from Thebes: Texts and Contexts.

Pylos Readings and Interpretations.

11.20–11.40

SACCONI Anna

MELENA José L.

Pause

Les séries W- des textes en linéaire B.

Some thoughts on the origin of Knossos fragments found
in 1984 at the Heraclion Museum.

13.00–15.00

Mittagspause

15.00–17.55

Vorsitz:

DUHOUX Yves

SCHWINK Frederick W.

2. Sitzung

John T. KILLEN

La séparation des mots en linéaire B.

The Efficacy of Linear B as a Writing System.

16.20–16.35

GSCHNITZER Fritz

STAVRIANOPOULOU Eftychia

Pause

Zum Heerwesen der mykenischen Königreiche.

Gruppen, Korporationen, Vereine: Wesen und Funktion.

18.00 c.t.

Museum Carolino Augusteum – Ausstellungseröffnung

„Troia und Mykene. Vorgeschichtliche Funde aus Anato-
lien, der Ägäis und dem Donau-Balkan-Raum in Öster-
reich“.

Anschließend: Vortrag von Louis GODART: „Der Schatz des
Priamos – sein Schicksal seit 1945“.

Dienstag, 2. Mai 1995

09.00–11.00

Vorsitz:

3. Sitzung

Günter NEUMANN

EICHNER Heiner	Ventris' Entzifferung und ihre Konsequenzen für die Methodik der Historischen Sprachwissenschaft.
STRUNK Klaus	Ein Problem der indogermanischen Verbalflexion und einige Befunde des alphabetischen und mykenischen Griechisch.
HAJNAL Ivo	Spuren von Stamm- und Suffixablaute in mykenischen <i>ā</i> -Stämmen?
11.00–11.30	<i>Pause</i>
11.30–13.30	4. Sitzung
Vorsitz:	Klaus STRUNK
MORPURGO DAVIES Anna	The morphology of personal names in Mycenaean and in Greek: some general observations.
RULIGH Cornelius Jord	ῥάναξ et ses dérivés dans les textes mycéniens.
WAANDERS Frederik M. J.	* <i>Lāh(o)</i> – "stone" in Mycenaean and Homer.
13.30–15.30	<i>Mittagspause</i>
15.30–18.00	5. Sitzung
Vorsitz:	Fritz GSCHNITZER
PLATH Robert	Bekannte mykenische Wörter – neu gedeutet.
HILLER Stefan	Linear B und Homerische Diktion.
16.50–17.10	<i>Pause</i>
RUIPÉREZ Martín S.	Some reflections à propos of <i>we-we-si-jo</i>
19.30	<i>Empfang</i>
	Empfang des Landeshauptmanns von Salzburg und des Bürgermeister der Stadt Salzburg in den Räumen der Salzburger Residenz.
<i>Mittwoch 3. Mai 1995</i>	
09.00–11.00	6. Sitzung
Vorsitz:	José L. MELENA
KILLEN John T.	Mycenaean <i>o-pa</i> .
PALAIMA Thomas G.	Kn 02 – Tn 316.
LEUKART Alex	<i>sa-ri-no-te, a-sa-ti-ja</i> und Verwandtes: Quasi-Komplexzeichen, oder Ausdruck von Geminaten im Mykenischen?
11.00–11.30	<i>Pause</i>
11.30–13.00	7. Sitzung
Vorsitz:	Cornelius J. RULIGH
GODART Louis	Les sacrifices d'animaux dans les textes mycéniens.
SHELMERDINE Cynthia W.	A Comparative Look at Mycenaean Administration(s).
13.00–15.00	<i>Mittagspause</i>
15.00–17.30	8. Sitzung
Vorsitz:	Martín S. RUIPÉREZ
BARTONĚK Antonín	Mycenaean Common Nouns in the Disguise of Proper Names.
ILIEVSKI Petar Hr.	Interpretation of some Mycenaean Personal Names: Nomina theophora.

16.20–16.40

AURA JORRO Francisco

19.00 c.t.

Donnerstag, 4. Mai 1995

09.00–10.30

Vorsitz:

BABIČ Matjaž

BUZALKOVSKA-ALEKSOVA

Margarita

JANDA Michael

VARIAS GARCIA Carlos

10.30–11.00

11.00–13.00

Vorsitz:

GARCIA RAMÓN José L.

PANAGL Oswald

CARLIER Pierre

13.00–15.30

15.30–18.30

Vorsitz:

BENNETT John

PARKER Victor

16.50–17.10

PALMER Ruth

DRIESSEN Jan

Abend:

Freitag, 5. Mai 1995

09.00–10.20

Vorsitz:

DE FIDIO Pia

BENNETT Emmett L.

10.20–10.40

Pause

Un nuevo índice directo del Micénico. Metodología y resultados.

Festvortrag John CHADWICK

„Linear B: Past, Present and Future“ Hörsaal 380. Institutshaus für Gesellschaftswissenschaften, Rudolfskai 42 (Zugang über Basteigasse).

9. Sitzung: Kurzvorträge

Emmett L. BENNETT

Wortstellung im Mykenischen und im alphabetischen Griechisch – Ähnlichkeiten und Unterschiede.

Some parallel elements in Mycenaean compounds – appellatives and personal names.

Zur Herkunft von homerisch ὄαγ.

The Palace of Mycenae in LH III B2 according to the Documents in Linear B: A General Description.

Pause

10. Sitzung

Anna MORPURGO DAVIES

Mykenisch *qe-qi-no-me-no*, homerisch δινωτός und der PN *di-nu-wa-ta*.

Beobachtungen zur mykenischen Syntax.

Termes de parenté dans les archives mycéniennes.

Mittagspause

(14.30–15.30 Sitzung des CIPEM)

11. Sitzung

Jean Louis GODART

The Mycenaean Conceptualization of Space (or Pylian Geography...yet again!).

Die Aktivitäten der Mykenäer in der Ost-Ägäis im Lichte der Linear B-Tafeln.

Pause

Perishable Commodities and Palace Administration.

The Northern Entrance Passage at Knossos. Some Preliminary Observations on its Potential Role as Central Archives.

Konzert im Schloß Hellbrunn.

12. Sitzung

Anna SACCONI

Le poids mycéniens de la laine.

Minos and Minyas: Writing Aegean measures.

Pause

10.40–13.00

Vorsitz:

NEUMANN Günter

HALLAGER Erik

OLIVIER Jean-Pierre

Nachmittag:

13. Sitzung und Abschluß des Kolloquiums

John CHADWICK

Annäherungen an Linear A.

Nomenclature of administrative Linear A documents.

Rapport 1991–1995 sur les textes en écriture hiéroglyphique crétoise, en linéaire A et en linéaire B.

Exkursion

Bronzezeitlicher Kupferbergbau am Hochkönig.

Anschließend ländliches Abendessen.

TEILNEHMERLISTE

P. ARAPOGIANNI

VII. Ephoreia Proistorikon kai Klassikon
Archaioiton-Mouseion
GR-27065 Olympia

Ephoros Dr. Vassilis ARAVANTINOS

IX Ephorate of Prehistoric and Classical Antiquities
The Archaeological Museum of Thebes
GR- 32 200 Thebes

Univ.Prof. Dr. Francisco AURA JORRO

Facultad de Filosofía y Letras,
Universidad de Alicante
Reyes Católicos Nr. 24-2. A
E-03003 Alicante

Ass. Dr. Matjaž BABIČ

Filozofska fakulteta, Oddelek za klasično fil.
Aškerčeva cesta 2
SLO-6100 Ljubljana
matjaz.babic@ff.uni-lj.si

Univ.Prof. PhDr. Antonín BARTONĚK

Háskova 5
CZ-63800 Brno

Professor Dr. John BENNET

Institute of Archaeology
34-36 Beaumont Street
GB-Oxford, OX1 2PG
john.bennet@archaeology.oxford.ac.uk

Prof.em. Dr. Emmett BENNETT

Inst. for Research in the Humanities, Univ. of
Wisconsin
1041 Observatory Drive
USA-WI 53706-1295 Madison
ebennett@facstaff.wisc.edu

C. BOELLE

52, rue N.D. des Anges
F-54000 Nancy

Dozent Dr. Margarita BUZALKOVSKA - ALEKOVA

Nikola Parapunov 5-44
FYROM-91000 Skopje
mgmba@soros.org.mk

Univ.Prof. Dr. Pierre CARLIER

31 rue Victor Hugo
F-54000 Nancy

Univ.Prof. Dr. John CHADWICK (†)

Prof. Dr. Pia DE FIDIO

Università degli studi di Salerno
Cattedra di Storia Greca
Via Ponte Don Melillo
I-84084 Fisciano

Univ.Prof. Dr. Sigrid DEGER-JALKOTZY

Universität Salzburg, Inst. f. Alte Geschichte u.
Altertumskunde
Residenzplatz 1
A-5020 Salzburg
sigrid.deger-jalkotzy@sbg.ac.at

Dr. Jan DRIESSEN

University of Leuven, Dept. of Archaeology
Blijde Inkomstraat 21
B-3000 Leuven
jandriessen@arts.kuleuven.ac.be

Prof. Dr. Yves DUHOUX

Université Catholique de Louvain Dept. d'Études
grecques, latines et orientales
Place Pascal 1
B-1348 Louvain-la-Neuve
duhoux@egla.ucl.ac.be

Univ.Prof. Dr. Heiner EICHNER

Universität Wien, Inst. f. Sprachwissenschaft
Dr. Karl Lueger-Ring 1
A-1010 Wien

Hedvig ENEGREN

hedvig.enegren@infoboasol.be

Univ.Prof. Dr. José L. GARCÍA RAMÓN

Inst. f. Sprachwissenschaft, Universität zu Köln
D-50923 Köln
am005@rsl.rtz.uni-koeln.de

Univ.Prof. Dr. Louis GODART

48C Viale Liegi
I-00198 Roma

Univ.Prof. Dr. Fritz GSCHNITZER

Am Blumenstrich 22
D-69151 Neckargemünd

Dr. Ivo HAJNAL

Universität Zürich, Idg. Seminar
Rämistrasse 68
CH-8001 Zürich
hajnal@indoger.unizh.ch

Dr. Erik HALLAGER
Osterogade 4
DK-8200 Århus N
klaeh@hum.au.dk

Univ.Prof. Dr. Stefan HILLER
Universität Salzburg, Inst.f.Klass.Archäologie
Residenzplatz 1
A-5020 Salzburg

Prof. Dr. Petar Hr. ILIEVSKI
Macedonian Academy of Sciences and Arts
Bul. "Krste Misirkov" 2
FYROM-91000 Skopje
makakad@manu.edu.mk

Dr. Michael JANDA
Universität Zürich
Indogermanisches Seminar
Rämistrasse 68
CH-8001 Zürich

Prof. Dr. J. T. KILLEN
Cambridge University
Jesus College
Cambridge CB 5 8BL

Univ.Doiz. Dr. Alex LEUKART
Route de Malagnou 50
CH-1208 Genève

Univ.Prof. Dr. Wolfgang MEID
Universität Innsbruck, Inst.f.Sprachwissenschaft
Innrain 52
A-6020 Innsbruck

Prof. Dr. José L. MELENA
Facultad de Filología UPV/EHU
A. Postal 2111
E-01006 Vitoria

Prof. Dr. Anna MORPURGO DAVIES
Somerville College
Oxford OX2 6HD
anna.davies@some.ox.ac.uk

Univ.Prof. Dr. Günter NEUMANN
Thüringer Str.20
D-97078 Würzburg

Dir. Dr. Jean-Pierre OLIVIER
Fonds National Belge de la Recherche Scientifique
38, Square Coghien
B-1180 Bruxelles
jolivier@resulb.ulb.ac.be

Prof. and Dir. PASP Dr. Thomas G. PALAIMA
University of Texas at Austin, Dept. of Classics
WAG 123
TX 78712-1181 Austin
pasptgp@utxvms.cc.utexas.edu

Dr. Ruth PALMER
Department of Classics, Ohio University
Ellis Hall
USA-OH 45701-2979 Athens
palmerr@oak.cats.ohiou.edu

Univ.Prof. Dr. Oswald PAN. AGL.
Universität Salzburg, Inst. f. Sprachwissenschaft
Mühlbacherhofweg 6
A-5020 Salzburg

Dr. Victor PARKER
Department of Classics, University of Canterbury
Privat Bag 4800
NZ-Christchurch
v.parker@clas.canterbury.ac.nz

Dr. Robert PLATH
Institut für Vergleichende Indogermanische
Sprachwissenschaft
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Kochstraße 4
D-91054 Erlangen
Rtplath@phil.uni-erlangen.de

Francoise ROUGEMONT
Protohistoire égéenne, Université de Paris I
3 rue Michelet
F-75006 Paris

Prof. Dr. Cornelius JORD RUGH
Klassiek Seminarium, Universiteit van Amsterdam
Oude Turfmarkt 129
NL-1012 GC Amsterdam
i.blijleven@hum.uva.nl

Prof. Dr. Martín S. RUIPÉREZ
Fundacion Pastor
Serrano 107
E-28006 Madrid
mruipe@teleline.es

Prof. Dr. Anna S. ACONI
Dipartimento di Filologia Greca e Latina, Univer-
sità degli Studi di Roma „La Sapienza“
Piazzale Aldo Moro, 5
I-00198 Roma

Professor Dr. Frederick W. SCHWINK
Dept. of Germanic Languages and Literatures
University of Illinois at Urbana-Champaign
3072 Foreign Language Building, 707 S. Mathews
Ave.
USA-IL 61801-3675 Urbana
schwink@uiuc.edu

Prof. Dr. Cynthia W. SHELMEKDINE
University of Texas, Dept. of Classics
USA-TX 78712-1181 Austin
cwsheilm@mail.utexas.edu

Dr. Eftychia STAVRIANOPOULOU
Rupert-Karls Universität Heidelberg. Seminar f.
Alte Geschichte
Marstallhof 4
D-69117 Heidelberg
Eftychia.stavrianopoulou@urz.uni-heidelberg.de

Univ.Prof. Dr. Klaus STRUNK
Universität München. Inst. f. Idg.
u. Allg. Sprachwissenschaft
Geschwister Scholl Platz 1
D-80539 München

Dr. Carlos VARIAS GARCIA
Universitat Autònoma de Barcelona. Dept. de
l'Aniguitat i de l'Edat Mitjana
Edifici B
E-08193 Bellaterra (Barcelona)
cvarias@seneca.uab.es

Dr. Frederik M. J. WAANDERS
Oude Turfmarkt 129
NL-1012 GC Amsterdam

Tagungssekretariat

V.Ass. Mag. Anna BÄCHLE
Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde
Abteilung für Ägäische Frühzeit
Residenzplatz 1
A-5020 Salzburg
anna.baechle@sbg.ac.at

Edith HILD
Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde
Abteilung für Ägäische Frühzeit
Residenzplatz 1
A-5020 Salzburg

V.Ass. Mag. Thomas LINDNER
Institut für Sprachwissenschaft
Mühlbacherhoferweg 6
A-5020 Salzburg
thomas.lindner@sbg.ac.at

V.Ass. Mag. Georg NIGHTINGALE
Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde
Abteilung für Ägäische Frühzeit
Residenzplatz 1
A-5020 Salzburg
georg.nightingale@sbg.ac.at

Mag. Ursula PAVICIC
Institut für Sprachwissenschaft
Mühlbacherhoferweg 6

Leonore WARNUNG
Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde
Abteilung für Ägäische Frühzeit
Residenzplatz 1
A-5020 Salzburg